

Alle Rechte, auch das Recht
der Aufführung vorbehalten.
Abuschreiben, Vervielfältigen
und Ausleihen verboten.

4. 's Blüemli

G. J. Kuhn



Gesetzt von Walther Aeschbacher

Mit Anmut, sehr gebunden

Tenöre

p 1. Ha n-an em Ort es Blüem - li gseh, es
mf 2. O laßt mi bi mym Blüem - li si, 'sgiebt
pp 3. Und wenn i einst ge - stor - be bi, und's

Bässe

(2. Baß heraus) *mp*
p 1. Ha
mf 2. O
pp 3. Und

PROBEPARTITUR

Kopieren verboten

Blüem - li rot und Blüem - li gseh n-i
 num - me kein's meh tröpf - let wohl es
 Blüem - li au ver so tüend mir doch mys

n-an em Ort es Blüem - li gseh, es Blüem - li rot und
 laßt mi bi mym Blüem - li si, 'sgiebt num - me kein's meh
 wenn i einst ge - stor - be bi, und's Blüem - li au ver -

mp nim - me-meh, drum tuet es mir im Härz so weh, tuet
 Thrähn - li dri; ach, i mag nim - me lu - stig si, mag
 Blüe - me - li zue mir uf's Grab, das bit - te n-i, uf's

(1. Baß heraus) *mf*
mp wyss, sels Blüem - li gseh n-i nim - me-meh, drum
 so! Es tröpf - let wohl es Thrähn - li dri; ach,
 blüet, so tüend mir doch mys Blüe - me - li zue